

Raus in die Nacht

Mit einem einzigen Ticket von 18 Uhr bis 1 Uhr Früh Hunderte Museen
und Galerien in neun Bundesländern besuchen.



ORF

**LANGE NACHT
DER MUSEEN**





Ein umfangreiches Kulturprogramm einer Langen Nacht mit einem Ticket!

Der ORF in seiner Vielfalt ist der wichtigste Kulturträger des Landes, die „ORF Lange Nacht der Museen“ ein Höhepunkt im österreichischen Kulturkalender. Es ist mir daher eine besondere Freude, dass wir auch nach einem von der Pandemie geprägten Herbst 2020 heuer in die 21. „ORF-Lange Nacht der Museen“ starten. Mit nur einem einzigen Ticket öffnen am Samstag, 2. Oktober, von 18 bis 01.00 Uhr früh, Museen, Galerien und Kultureinrichtungen in ganz Österreich ihre Tore. Sonderausstellungen, Spezialführungen, Kinderprogramme und vieles mehr runden das Programm ab. Der ORF schafft mit einer großen Bandbreite von Events wie z. B. der „ORF-Langen Nacht der Museen“ auch off air kulturellen Mehrwert für die ÖsterreicherInnen. Eine Nacht lang werden Kunst und Kultur in den verschiedensten Regionen Österreichs für alle Menschen erlebbar gemacht. Ich bedanke mich bei den teilnehmenden Häusern, Partnern und Sponsoren für die gute Zusammenarbeit und beim ORF-Team für die hervorragende Organisation. Den Besucherinnen und Besuchern wünsche ich viele neue und spannende Eindrücke bei der „ORF-Lange Nacht der Museen“ 2021.

Dr. Alexander Wrabetz
ORF-Generaldirektor



Foto: Zweifo

Traum vieler Kinder – Rauchfangkehrer zu werden. Besucht das Rauchfangkehrermuseum

Die Hits der 21.

Zum 21. Mal organisiert der ORF die ORF-Lange Nacht der Museen: Hunderte Sammlungen zeigen ihre Schätze. Und die „Krone“ führt durch das Superprogramm.

Im Jahr 2020 war die ORF-Lange Nacht der Museen pandemiebedingt ausgefallen. Viele treue ORF-Lange Nacht-Freunde vermissen Österreichs größte traditionelle Kunstparty mit ihren zahllosen Entdeckungen und Überraschungen sehr. Mit umso größerer Span-

nung erwarten Kunstfreunde nun die 21. Lange Nacht, Sie findet heuer Samstag, 2. Oktober, in ganz Österreich statt.

Wie in den vergangenen Jahren erwarten die Veranstalter einen Publikumsansturm. Kunstfreunde, viele, die die magische Welt der Museen und Ausstellungen für sich gerade entdecken,

Kinder, denen Mitmachaktionen bleibende Eindrücke vermitteln und die spielend sich von Kunst faszinieren lassen. Kurz: die Veranstalter hoffen, viele Besucher zu animieren, häufiger Museen zu besuchen.

An der ORF-Langen Nacht der Museen teilzunehmen ist ganz leicht. Der „Treffpunkt Museum“ ist für alle Besucher am Tag der Veranstaltung, Samstag, 2. Oktober, ab 18 Uhr, in allen Bundesländern Sammelplatz und Ausgangspunkt für Fuß- und Routen – in Wien etwa des Big Bus Vienna.



Foto: Uta Rojsek-Wiedergut

ORF-Lange Nacht: Tour mit dem Big Bus Vienna



Foto: Markus Tschepp

Salzburg: Haus der Natur



Foto: Reinhard Holl

In der ORF-Langen Nacht stets „gestürmt“: das weltberühmte Kunsthistorische Museum

ORF-Kunstnacht

Beim „Treffpunkt Museum“ erhalten Sie am Tag der Veranstaltung alle Infos, Booklets und Tickets zum regulären Preis von 15 Euro. Ermäßigte Tickets um 12 Euro gibt's für SchülerInnen, Studierende, SeniorInnen, Menschen mit Behinderung, Präsenzdienler und Ö1-Club-Mitglieder. Freier Eintritt für Kinder bis zwölf Jahre.

Im Vorverkauf ist das Ticket bei allen teilnehmenden Museen und Kulturinstitutionen am „Treffpunkt Museum“ zu erhalten. Es gilt zwischen 18 und 1 Uhr auch als Fahrschein für Shuttlebusse und – in Wien und Vorarlberg – für die öffentlichen Verkehrsmittel, einschließlich Nachtbusse. In Wien bieten die ORF-Lange Nacht und der Verband der Eisenbahnfreunde noch ein besonderes Vergnügen: eine Ring-rund-Fahrt mit einer Oldtimer-Straßenbahn, der „Lange-Nacht-Bim“ mit ihrem historischen Flair. Eine Tour, die über die Meisterbauten



„Kunstaktionen“: Oberösterreichs Kulturquartier Linz

Foto: M. Lauringer

und die Geschichte der Ringstraße, eines der gewaltigsten Bauprojekte des 19. Jahrhunderts, informiert. Für Citybike-Nutzer ist übrigens eine eigene Citybike Wien Station am „Treffpunkt Museum“ eingerichtet.

Als Überraschung für die Kleinen warten fast 300 Museen in ganz Österreich mit Kinderprogrammen auf. In allen Museen mit Kinderprogramm erhältst eine Überraschung: Du musst nur in Deinem Museumspass Stempel sammeln, und zwar so viele wie möglich. Ab drei Stempel

im Pass erwartet die Kleinen beim „Treffpunkt Museum“ eine Überraschung. Das Einlösen des Kinderpasses gegen ein Geschenk ist am 2. Oktober bis 24 Uhr möglich. Wer nicht die Möglichkeit hat, zum Treffpunkt zu kommen, schickt den abgestempelten Kinderpass bis 9. Oktober 2021 an: ORF Stichwort: ORF-Lange Nacht der Museen „Kinderpass“ Würzburggasse 30 1136 Wien

Also, Kinder, raus aus de Betten und ab ins Museum!

Alle Infos: langenacht.orf.at
Tickets: tickets.orf.at



Foto: Reinhard Holl

Die ORF-Lange Nacht der Museen – eine beispiellose Erfolgsgeschichte!

Goethe lässt seinen Faust sagen: „Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen. Und jeder geht zufrieden aus dem Haus“ – eine Devise, die auch für die 21. ORF-Lange Nacht der Museen gilt. Österreich feiert da die größte Kunstparty. Ein ungewöhnliches Ereignis! Und die „Krone“ begleitet die BesucherInnen auf einer Entdeckungstour in die Welt der Museen, Galerien, Schlösser und Sammlungen, die am 2. Oktober österreichweit ihre Kostbarkeiten präsentieren, um dem Publikum die kulturhistorische Bedeutung unseres Kulturerbes vorzuführen. Die ORF-Lange Nacht der Museen ist eine beispiellose Erfolgsgeschichte. Wie jedes Jahr wird auch heuer das spannende, bunt schillernde Programm für sensationelle Besucherzahlen sorgen. Schön, dass dabei nicht nur die „Stars“, die weltberühmten Museen und Sammlungen, ihre Kostbarkeiten zeigen, sondern auch viele kleine Museen und Spezialsammlungen. Etwa das Bestattungsmuseum, das Kriminalmuseum, das Hut- und Feuerwehrmuseum oder das Straßenbahnmuseum. Die „Museum-Krone“ dient Ihnen bei diesem Streifzug als informativer Leitfaden.

Dr. Christoph Dichand
Herausgeber der
„Kronen Zeitung“



Klagenfurt

Kinderparty in der ORF-Langen Nacht – in Klagenfurt



Steyr

Kommt schon das Christkind? – Weihnachtsmuseum in Steyr

Kinder ins Museum statt



Strasshof

Spaß für Kinder im Eisenbahnmuseum von Strasshof

Aufbleiben statt ins Bettgehen, ist für viele Kinder ein Wunschtraum. Die ORF-Lange Nacht der Museen machts möglich. Hunderte Museen sorgen für Überraschungen und Spiele

Das gibts für unsere Kleinen eigentlich nur einmal im Jahr: eine Nacht, die Kindern noch lange im Gedächtnis bleibt! Die ORF-Lange Nacht mit ihren Spielen, Mitmachaktionen, Überraschungen und unvergleichlichen Schauvergnügen sollte man nicht verschlafen. Auf ins Museum, ist die Devise,

ab 18 Uhr starten die Überraschungsprogramme österreichweit.

Das weltberühmte Wiener Kunsthistorische Museum etwa veranstaltet für Kinder und Jugendliche Führungen. „Wir wollen allen die spannende Geschichte hinter den Kunstwerken nahebringen“, meint Generaldirektorin Sabine Haag, der Kinderpro-

FAHRT MIT DER OLDTIMER-BIM

Rund um den Ring!

Interessiert Sie eine Rundfahrt um die Wiener Ringstraße, eine der baulichen imposantesten Leistungen des 19. Jahrhunderts? Besonders Kindern machen solche Touren besonderen Spaß und sie lernen dabei ihre Stadt kennen. Die ORF-Lange Nacht der Museen und der Verband der Eisenbahnfreunde organisieren ein besonderes Vergnügen: eine Ringrund-Fahrt mit einer Oldtimer-Straßenbahn. Wobei man auch einiges über die Geschichte der Bim in Wien erfährt: eine spannende Geschichte vom Stellwagen und Pferde-Omnibus seit 1897, von der „Glöckerbahn“ bis zum modernen Großraumwagen.



Wien

Rundfahrt um die Wiener Ringstraße mit einer Oldtimer-Straßenbahn



Foto: FOTOKERSCHI.AT / KERSCHBAUMMAYR

Linz

Spaß für Kinder: „Einsatzfahren“ im Feuerwehr Museum

ins Bett!

gramme besonders am Herz liegen. „Museum der Vielfalt“ ist die Devise, unter der das KHM auch ein Kinderatelier einrichtet, die „bunten Helden“ des Superdenkmals des Heroons von Trysa vorstellt und alle auch für die wunderbaren Dependancen interessieren will: das Weltmuseum, das Ephesosmuseum, Schatzkammer, Theatermuseum . . .

Von Graz, wo das Joanneum da eine lange Tradition hat, bis Bregenz stimmen alle Museen ihre Kinderprogramme auf Interessen der Kleinen, auf Spielen, Basteln, Experimentieren

ab. In allen Bundesländern erhalten Kinder in den Kulturinstitutionen einen Kinderpass, der beim Museumseingang gestempelt wird. Ab drei Stempeln gibts beim „Treffpunkt Museum“ eine Überraschung. Und wer nicht die Möglichkeit hat, zum Treffpunkt zu kommen, schickt den abgestempelten Pass ein.

Die Landeshauptstädte, aber auch viele Gemeinden bieten Spiel und Spaß für Kinder, die so auf das Kulturleben in späteren Jahren vorbereitet werden. Sie werden die Träger unserer Kulturszene von morgen sein.



Foto: Horst Einödler

Wien

„Künstliche Intelligenz“

Roboter im Schlafzimmer, fürs Service, als Spielgefährten, das Gläserne Gehirn, die kybernetische Maschine MM7, Selektor aus dem Jahre 1961: Wiens Technisches Museum blickt in eine demnächst wohl schon „ganz normale“ technische Welt mit seiner Großausstellung „Künstliche Intelligenz“. Eine Schau, die alle, aber besonders Kinder fasziniert. Kann das Publikum doch testen, wie künstliche Intelligenz praktisch funktioniert.

MUSEUMS-HIT IM GRAZER SCHLOSS EGGENBERG

Mythos des Kultwagens

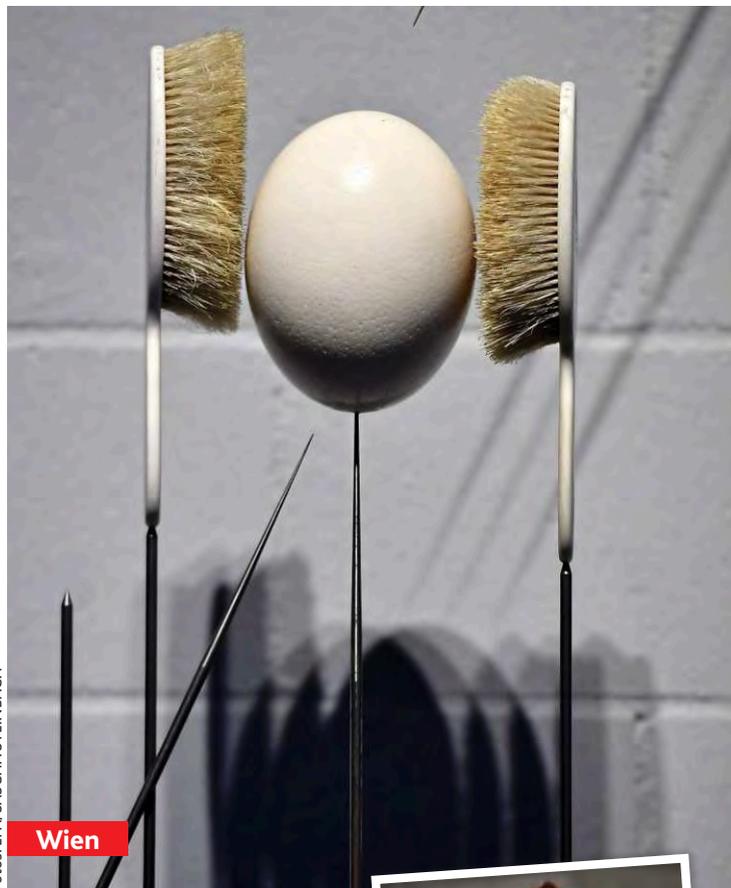
Ein Kunstobjekt aus „uralten“ Zeiten, das auch Kinder begeistert. Und eines der bedeutendsten Kunstwerke in den umfangreichen Sammlungen der Steiermark: Schloss Eggenberg zeigt ein um 600 v. Chr. angefertigtes Ritualrequisit, den berühmten Strettweger Opferwagen, der 1851 beim Planieren eines Fürstengrabs der Hallstattkultur in Strettweg bei Judenburg ausgegraben wurde. Ein spannendes Objekt, das Berittene und eine weibliche Figur zeigt, die einen Opferkessel trägt. Eine Skulptur, über deren Symbolik, Mythos, Mystik die Wissenschaft viel nachgedacht hat.



Graz

Foto: Jürgen Radspieler

Der berühmte 1851 ausgegrabene Kultwagen der Hallstattkultur



Wien

Rebecca Horn zählt seit ihrer Teilnahme an der documenta 5 zu den gefragten deutschen Künstlerinnen. Preise: ab 150.000 €. Bis Jänner 2022 zeigt das Bank Austria Kunstforum eine Umfassende Rebecca-Horn-Schau zu Mythologie und Märchenwelt.



Da machen

Bei einem nächtlichen Streifzug kann man die kulturelle Vielfalt Wiens erkunden: Neben berühmten Museen und weltbekannten Kunstschätzen warten viele Überraschungen.

Eine Nacht, die ein bunter Mix voll eindrucksvoller Highlights ist. Kultur pur! Berühmte Kunstsammlungen, traditionelle Einrichtungen, aber auch viele originelle Kleinsammlungen breiten ihre Schätze für das Publikum aus. Von der berühmten Venus von Willendorf über Ausstellungshighlights wie Amedeo Modigliani in der Albertina oder im Bank Austria Kunstforum die gefeierten Rebecca Horn, die seit 1972, ihrer Teilnahme an der documenta 5 mit „Individuelle Mythologien“ zu einem Star der deutschen Szene wurde.

Für alle Generationen spannend ist die Schau „Künstliche Intelligenz“, die Fakten und Mythen rund um eines der größten Innovationsthemen des 21. Jahrhunderts analysiert. Das Technische Museum präsentiert den Stand techno-

nologischer Entwicklungen, zeigt, für welche Ziele geforscht und vor allem welche gesellschaftliche Auswirkungen von den Ergebnisse zu erwarten sein werden. Hier erhalten Sie Antworten auf spannende Trendschlagwörter wie „maschinelles Lernen“, „Algorithmus“, autonome Systeme“. Und was hinter so harmlos wirkenden Computern als stummer Diener, einem gläsernen Gehirn, einem raffinierten elektronischen Spiel für die Kleinen alles steht.

Nicht minder spannend sind Wiederentdeckungen, wie die der Belvedere-Chefin Stella Rollig: Sie kramte in den Riesenbeständen des Kunstdepots und spürte faszinierende orientalische Gemälde des 19. Jahrhunderts auf: darunter Werke des türkischen Prinzen Saleh Ben Jaggia Raden, der wilddramatische Tigerkämpfe malte und dessen Bilder sogar von



Wien

Berühmtes Bestattungsmuseum: Prachtkutsche, Luxusärge

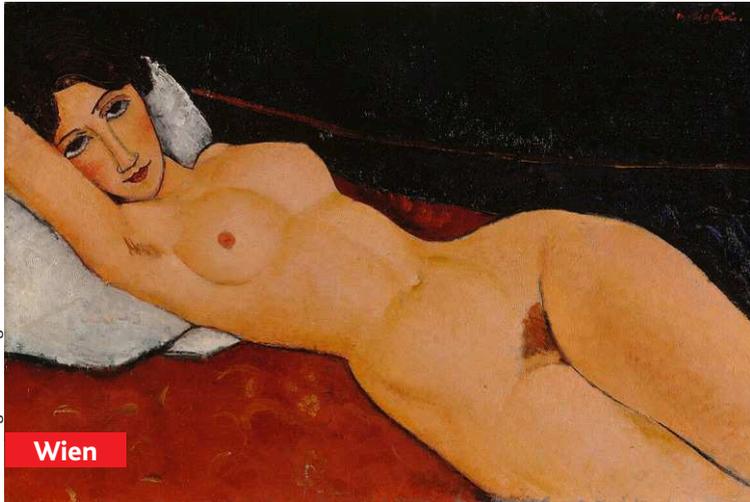
EINE RARITÄT: WIENS BESTATTUNGSMUSEUM

Alles über „a schene leich“

„Der Tod, das muss ein Wiener sein“, sang einst Wiens Meister des schwarzen Humors, Georg Kreisler, der mit „Tauben vergiften im Park“ sensationelle (Platten-)Erfolge verbuchen konnte. Der Zugang des Wieners zum Tod ist noch heute so spannend, weil die verschiedenen Bestattungsrituale und -gepflogenheiten sogar in der Weltliteratur Platz gefunden haben. Wiens berühmtes Bestattungsmuseum erzählt viel über die Pracht barocker Begräbnisse, über Kaiser Joseph II., der aus Sparsamkeit Särge mit beweglichem Boden ent-

werfen ließ, damit man den Sarg weiterverwenden konnte. Wer übrigens in einem Sarg „Probe liegen“ will, kann das hier versuchen. Nicht minder spannend ist das Leben der „Pompfüneberer“ – benannt nach dem französischen pompe funèbre –, die im alten Österreich als vielgefragte Dienstleister sogar ein eigenes Wappen führen durften. Sie betreuten den Toten vom Sterbebett über kosmetische Behandlung bis zur Bestattung. Und sorgten dafür, was dem Wiener immer besonders wichtig war: die „schene leich“.

Hunderte Museen mit!



Wien

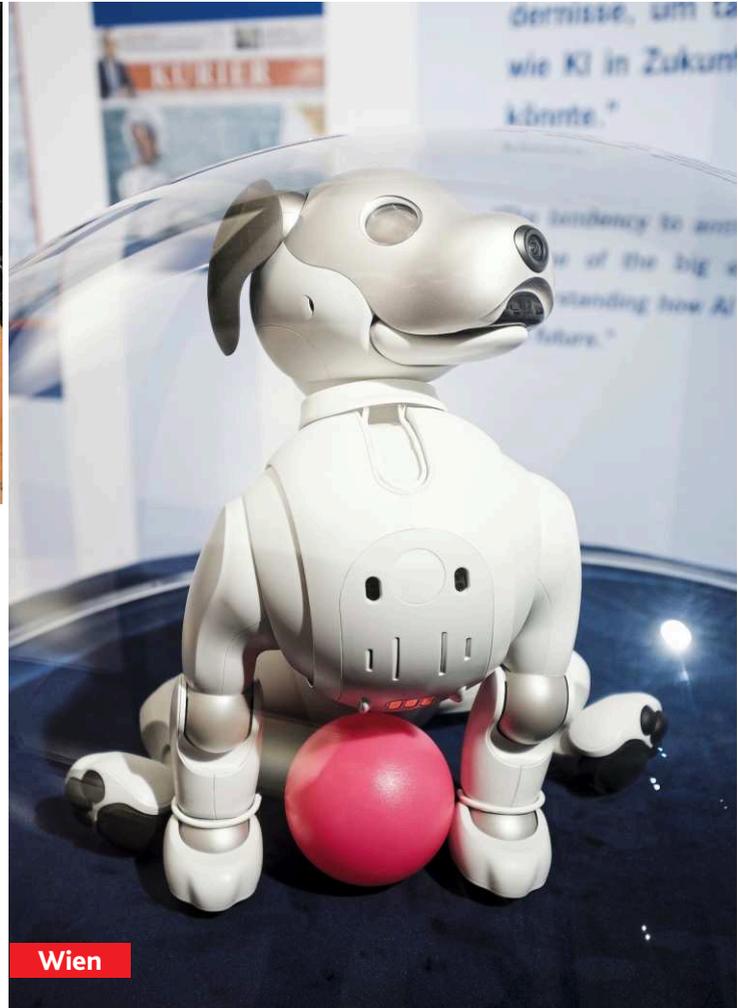
Highlights der ORF-Langen Nacht in der Albertina: die Gemälde des Italieners Amedeo Modigliani (1884 bis 1920)

Kaiser Franz Joseph gekauft wurden. Und daneben wetteifern spezielle Sammlungen um die Gunst des Publikums: die Nationalbibliothek mit ihrem Prunksaal, dem Papyrusmuseum, dem Haus der Geschichte, dem Globenmuseum und dem Literaturmuseum, das sehenswerte Bestattungsmuseum, das Hutmuseum u. v. a.

Das Volkskundemuseum zeigt etwa die Schau „Zwischen den Dingen“ über weggelegte und vergessene Objekte, über den Versuch

einer Wiederbelebung des Ausrangierten. Also sozusagen „Geschichte von unten“.

Die ORF-Lange Nacht der Museen beschert eine abwechslungsreiche Zeitreise durch faszinierende Themen und Fragestellungen, die die verschiedenen Jahrhunderte prägten. Kultur von der Hallstattzeit über die die Jahrhundertwende bis zu den Stars der Avantgarde von heute wird hier bei dieser Superparade von Kunst, Kultur und großer Show lebendig.



Wien

In der Blackbox künstlicher Intelligenz im Technischen Museum: faszinierender Spielzeugroboter „Aibo“, 2020



Wien

Wohl behütet: Anprobe im Kaiser Franz Joseph Hutmuseum und k.u.k. Weinschatzkammer, Piaristenkeller

DAS BERÜHMTE HUTMUSEUM IM PIARISTENKELLER

Sind Sie wirklich wohl behütet?

Der Hut, das war einst für die Dame und den Herren eines der wichtigsten Ausstattungsstücke, an denen der Kenner eine Menge über den gesellschaftlichen Stand des Trägers, der Trägerin erfuhr. Denn an Stil und Ausführung jedes Huts mit all seinen Federbuschen, Blumenarrangements und Vogelnestern – keine Übertreibung! – erkannte man, in welchem noblen oder nicht ganz so noblen Atelier er angefertigt worden war. Wohl behütet zu sein, war da nicht nur für die Moral und den Ruf junger Mädchen wichtig, wohl behütet zu sein

war auch für die Damen der Gesellschaft und die berühmten Salonièren wichtig fürs Ansehen – und die gute Nachred! Wohlbehütet sind auch die Gäste des interessanten Hutmuseums, eines Erlebnis-museums im 300 Jahre alten historischen Wiener Piaristenkeller. Dort gibts übrigens sogar ein eigenes Museum der schicken Hüte Kaiser Franz Josephs.

„Krone“-Tipp

von Karlheinz Roschitz



OTTO WAGNER-VILLA

Das Refugium des Ernst Fuchs

Sie zählt zu den Prunkvillen des österreichischen Stararchitekten Otto Wagner (1888): Ernst Fuchs richtete hier am Hüttelberg eine spektakuläre Galerie seiner Werke ein.



Wien

Foto: Wolfgang Spitzbart

BESUCHEN SIE DIE VENUS

Urmutter der Frauen Österreichs

Sie ist das von Legenden umwobene Kultobjekt des Wiener Naturhistorischen Museums: Die Venus von Willendorf gilt als „Urmutter der Frauen Österreichs“.



Wien

Foto: Martin Jöchl

Die größte Kunstparty

Unsere Museen beherbergen Millionen unschätzbaren Kunstwerke und Kostbarkeiten. Jede Sammlung hat ihre Hits, zu denen Sie die „Krone“ in der „ORF-Langen Nacht“ führt

Sie zählen zu den Highlights der Museumsszene: Gustav Klimts „Kultbild“ „Der Kuss“ und Benvenuto Cellinis legendäre Saliera (1540/43), ein goldenes Salzfass, das König Karl IX. von Frankreich dem Habsburger Ferdinand von Tirol schenkte. Solche Berühmtheit erlangte die Saliera durch ihren Raub im Jahr 2003, der weltweites Medieninteresse erregte. 2006 kehrte das Prunkstück an seinen Stamplatz zurück.

Die „Krone“ hat sich umgesehen, welche Objekte in der Gunst des Publikums einen besonderen Platz haben könnten. Qual der Wahl! Denn da gibts in jeder

Kulturinstitution „Lieblingsobjekte“ – im Eisenstädter-Esterhazy-Schloß und Haydn-Haus in Rohrau, wo man 100 Jahre Burgenland feiert; im Salzburger Keltenmuseum die bronzene Schnabelkanne der Hallstattkultur. In Innsbruck die kaiserliche Hofburg mit ihrem prachtvollen Riesenaal: Österreichs berühmter Barockmaler Maubertsch malte da die Auftraggeberin Kaiserin Maria Theresia triumphierend u. v. a.

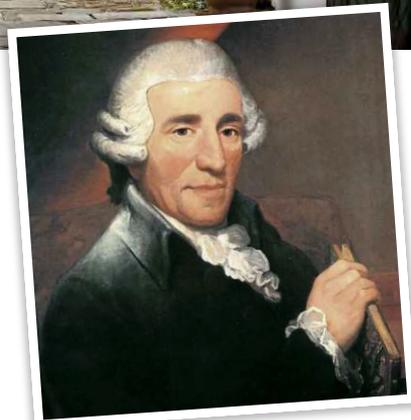
Aber es gibt auch seltsame Adressen, wie etwa den finsternen Untergund kanalisier-ten Wienfluß, der längst ein Teil der Filmgeschichte geworden ist: Hier, beim Wiener Naschmarkt, flüch-



Eisenstadt

„Kultfigur“ Joseph Haydn, Haydn-Haus, Eisenstadt

tete Orson Welles als „Dritter Mann“ durch das Nachkriegs-Wien. und es gibt so viele andere Absonderlichkeiten: vom Narrenturm über Hut- und Schokomuseum, ein Sargmuseum, wo man probeliegen kann, bis zum Briefmarkenmuseum.



EISENBAHMUSEUM STRASSHOF

Unsere Bahngeschichte

Es ist eines der renommierten Eisenbahnmuseen Europas: Fast 100 Lokomotiven und rund 200 Wagons, aus allen Phasen der Bahngeschichte Österreichs seit 1868, werden im Eisenbahnmuseum Strasshof – gemeinsam mit Modellbahnanlagen – ausgestellt. Eine eindrucksvolle Dokumentation über das „Heizhaus“ – wie das Museum heißt –, wo auch verschiedene Streckenabschnitte österreichischer Bahnen dargestellt werden und teilweise sogar zum Selbstsfahren einladen. Ein Stolz, der Eisenbahnfans fasziniert, ist außerdem eine der ältesten Spuren-S-Anlagen Europas aus dem Jahre 1938.



Strasshof

Foto: Imre Antal

Das Eisenbahnmuseum Strasshof fasziniert nicht nur Eisenbahnfans

BAUJUWEL NARRENTURM

Kennen Sie den „Guglhupf“?

Ein Baujuwel der Zeit Kaiser Josephs II.: Der Narrenturm, in Wien genannt der „Guglhupf“, 1764 errichtet, zählt zu den berühmten pathologisch-anatomische Sammlungen.



Wien

Foto: www.picturedesk.com

Österreichs



Wien



Sie sind fürs Publikum in der ORF-Langen Nacht Magneten: die Saliea, Österreichs Kaiserkrone, die Reichskrone

HITS IN SCHATZKAMMER UND KUNSTKAMMER

Macht, Gold & Edelsteine

Sie faszinieren in der ORF-Langen Nacht der Museen viele, die dafür Schlange stehen. Die 2003 gestohlene und „heimgekehrte“ Saliera, Superstar der Kunstkammer des Kunsthistorischen Museums, und die sogenannten Reichskleinodien: „Schatz des Abendlandes“ werden etwa die Insignien des Heiligen römischen

Reiches in der von Jacopo da Strada 1586 organisierten weltlichen Schatzkammer genannt; ein Juwel aus der Zeit Kaiser Rudolfs II. ist die österreichische Kaiserkrone. Außerdem zeigt die Schatzkammer das Burgundische Erbe des Ordens vom Goldenen Vlies und den Habsburgischen Hausschatz.

Kulturbild der Galerie im Belvedere: In der ORF-Langen Nacht steht das Publikum vor Klimts „Der Kuss“ Schlange

JÜDISCHES MUSEUM: REINHARDTS JEDERMANN

Starparade von 1920

Eine international vielbeachtete Ausstellung in Wiens Jüdischem Museum im Palais Eskeles! Auch in der ORF-Langen Nacht der Museen ist die – wegen Covid auf 2021 verschobene – Schau „Jedermanns Juden“ anlässlich „100 Jahre Salzburger Festspielzu sehen. Sie präsentiert Dokumente aus der Zeit der Salzburger Festspielgründung 1920. So Kostbarkeiten aus der Sammlung des Burgtheaterdoyens Michael Heltau. Im Mittelpunkt der Schau stehen Stars wie Festspielgründer und Regisseur Max Reinhard, Hugo von Hofmannsthal, Alexander Moissy, Helene Thimig, Paula Wessely u. v. a.



Wien

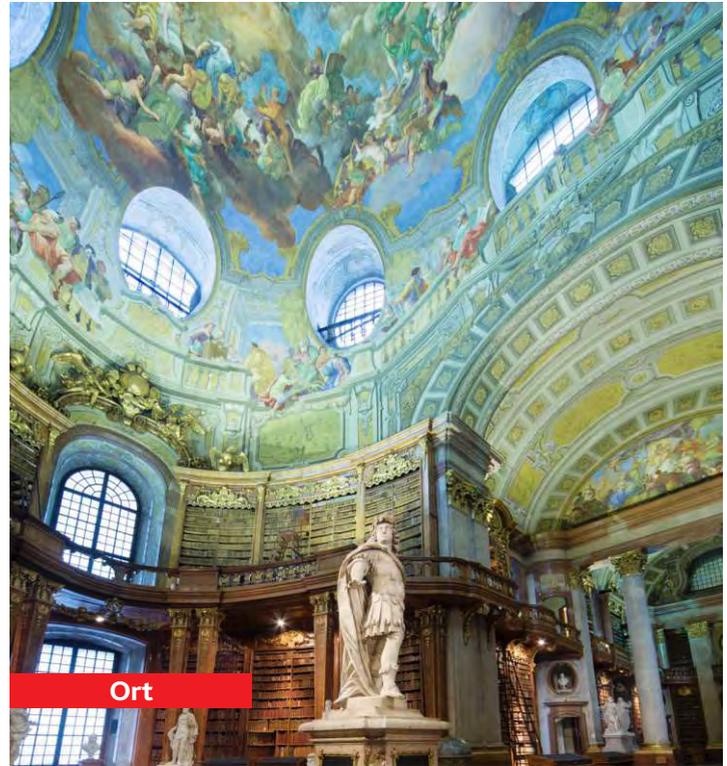
Jüdisches Museum : „Jedermann“ (Wessely, H. Thimig, Reinhardt)

Foto: Karl Ellinger

Alle Museen von A - Z

WIEN

-  **BIG BUS Vienna - Wien**
ErFahren
 Einstiegsstelle: Maria-Theresien-Platz /
 Burgring
 1010 Wien
-  **Lange-Nacht-Bim des VEF -
 Verband der Eisenbahnfreunde**
 Ring-Rund mit einer Oldtimer-Stras-
 senbahn
 1010 Wien
-  **Wiener Tramwaymuseum -
 WTM**
 In historischen, denkmalgeschützten
 Straßenbahnen
 1010, 1030, 1040 Wien
-  **1. Wiener Fischereimuseum**
 Einzingergasse 1a (Abfahrt Privatstra-
 ße)
 1210 Wien
-  **3D PicArt Museum**
 Bösendorferstraße 2-4
 1010 Wien
-  **Albertina**
 Albertinaplatz 1
 1010 Wien
-  **Albertina Modern**
 Karlsplatz 5
 1010 Wien
-  **Alfred Adler Center
 International (AACI)**
 Hernalser Hauptstraße 15
 1170 Wien
-  **Architekturzentrum Wien**
 Museumsplatz 1 / Stiege 13 / MQ
 1070 Wien
-  **Arnold Schönberg Center**
 Schwarzenbergplatz 6, Eingang:
 Zaunergasse 1-3
 1030 Wien
-  **arteum - Zentrum für
 Bildhauerei**
 Schultheißgasse 8
 1170 Wien
-  **Bank Austria Kunstforum Wien**
 Freyung 8
 1010 Wien
-  **Belvedere 21**
 Arsenalstraße 1
 1030 Wien
-  **Belvedere, Oberes**
 Prinz-Eugen-Straße 7
 1030 Wien
-  **Bestattungsmuseum am
 Wiener Zentralfriedhof**
 Simmeringer Hauptstraße 234
 1110 Wien
-  **Bezirksmuseum Donaustadt**
 Kagraner Platz 53 & 54 (Gebäude im
 Park)
 1220 Wien
-  **Bezirksmuseum Floridsdorf**
 Prager Straße 33
 1210 Wien
-  **Bezirksmuseum Josefstadt**
 Schmidgasse 18
 1080 Wien
-  **Bezirksmuseum Neubau**
 Stiftgasse 8
 1070 Wien
-  **Bezirksmuseum
 Rudolfsheim-Fünfhaus**
 Rosinagasse 4
 1150 Wien
-  **Bezirksmuseum Simmering**
 Enkplatz 2
 1110 Wien
-  **Bezirksmuseum Wieden**
 Klagbaumgasse 4
 1040 Wien
-  **Bibelzentrum**
 Breite Gasse 4-8
 1070 Wien
-  **Böhmerwaldmuseum Wien**
 Ungargasse 3
 1030 Wien
-  **Brennpunkt° - Museum der
 Heizkultur Wien**
 Malfattigasse 4
 1120 Wien
-  **Circus- & Clownmuseum Wien**
 Ilgplatz 7
 1020 Wien
-  **Condomi-Museum**
 im Liebenswert, Esterházygasse 26
 1060 Wien
-  **designforum Wien**
 im MQ Wien, Museumsplatz 1, Hof 7
 1010 Wien
-  **Die Zukunft des Erinnerns -
 Museum Simon Wiesenthal**
 Rabensteig 3
 1010 Wien
-  **Dom Museum Wien**
 Stephansplatz 6
 1010 Wien
-  **Ernst Fuchs Museum in der
 Otto Wagner Villa**
 Hüttelbergstraße 26
 1140 Wien
-  **Exilarte Zentrum der mdw -
 Universität für Musik und
 darstellende Kunst Wien**
 Lothringerstraße 18, A 0116
 1030 Wien
-  **FLiP - Erste Financial Life Park**
 Am Belvedere 1
 1100 Wien
-  **Foltermuseum Wien**
 Fritz-Grünbaum-Platz 1
 1060 Wien
-  **Gedenkstätte Karajangasse**
 Karajangasse 14
 1200 Wien
-  **Geldmuseum der
 Oesterreichischen
 Nationalbank**
 Otto-Wagner-Platz 3
 1090 Wien
-  **Haus der Geschichte
 Österreich**
 Neue Burg, Heldenplatz
 1010 Wien
-  **Haus der Musik**
 Seilerstätte 30
 1010 Wien
-  **Heeresgeschichtliches
 Museum**
 Ghegastraße, Objekt 18, Arsenal
 1030 Wien
-  **Jüdisches Museum Wien**
 Dorotheergasse 11
 1010 Wien
-  **Kaiser Franz Joseph
 Hutmuseum und K. u. K.
 Weinschatzkammer**
 Piaristengasse 45
 1080 Wien
-  **Klimt Villa Wien**
 Feldmühlgasse 11
 1130 Wien
-  **Kuffner Sternwarte**
 Johann-Staud-Straße 10
 1160 Wien
-  **KUNST HAUS WIEN**
 Untere Weißgerberstraße 13
 1030 Wien
-  **Kunsthalle Wien**
 Museumsplatz 1
 1070 Wien
-  **Kunsthistorisches Museum
 Wien**
 Maria-Theresien-Platz
 1010 Wien



Ort

Fürs Publikum ein magischer Ort, den man in der ORf-Langen Nacht gesehen haben muss: Der Prunksaal der Österreichischen Nationalbibliothek. Zur ÖNB gehören auch das Papyrus-, Globen-, Literatur- und Esperanto-Museum.

-  **Kunsthistorisches Museum
 Wien - Kaiserliche
 Schatzkammer Wien**
 Schweizerhof, Hofburg
 1010 Wien
-  **Kunsthistorisches Museum
 Wien - Neue Burg**
 Heldenplatz
 1010 Wien
-  **Künstlerhaus Vereinigung**
 Karlsplatz 5
 1010 Wien
-  **Kunstraum Niederoesterreich**
 Herrengasse 13
 1010 Wien
-  **Leopold Museum**
 Museumsplatz 1
 1070 Wien
-  **MAK - Museum für
 angewandte Kunst**
 Stubenring 5
 1010 Wien
-  **Marktamtuseum**
 Floridsdorfer Markt 5
 1210 Wien
-  **METRO Kinokulturhaus**
 Johannesgasse 4
 1010 Wien
-  **Möbelmuseum Wien**
 Andreasgasse 7
 1070 Wien
-  **Motorrolldie - Privates
 Motorradmuseum**
 Erlgasse 35
 1120 Wien
-  **Mozarthaus Vienna**
 Domgasse 5
 1010 Wien
-  **mumok Museum moderner
 Kunst Stiftung Ludwig Wien**
 Museumsplatz 1
 1070 Wien
-  **Museum Aspern-Essling 1809**
 Asperner Heldenplatz 9
 1220 Wien
-  **Museum der Nerdigkeiten**
 Hauffgasse 4a
 1110 Wien
-  **Museum für Verhütung und
 Schwangerschaftsabbruch**
 Mariahilfer Gürtel 37, 1. Stock
 1150 Wien
-  **Museum im Schottenstift**
 Freyung 6
 1010 Wien
-  **Museum Judenplatz (ab 20.00
 Uhr)**
 Judenplatz 8
 1010 Wien
-  **Museum Nordwestbahnhof**
 Nordwestbahnstraße 16a
 1200 Wien
-  **Museum Nordwestbahnhof -
 Außenstelle "Excavations from
 the darkest past"**
 Eingang gegenüber Nordwestbahn-
 straße 11
 1200 Wien
-  **Museum Ortner**
 Willergasse 47
 1230 Wien
-  **MuseumsQuartier Wien /
 frei_raum Q21 exhibition space**
 Museumsplatz 1
 1070 Wien
-  **Naturhistorisches Museum
 Wien**
 Maria-Theresien-Platz
 1010 Wien

- **Original Wiener Schneekugelmuseum**
Schumanngasse 87
1170 Wien
- **Österreichische Nationalbibliothek - Esperantomuseum**
Palais Mollard, Herrengasse 9
1010 Wien
- **Österreichische Nationalbibliothek - Globenmuseum**
Palais Mollard, Herrengasse 9
1010 Wien
- **Österreichische Nationalbibliothek - Literaturmuseum**
Grillparzerhaus, Johannesgasse 6
1010 Wien
- **Österreichische Nationalbibliothek - Papyrusmuseum**
Neue Burg, Heldenplatz
1010 Wien
- **Österreichische Nationalbibliothek - Prunksaal**
Josefsplatz 1
1010 Wien
- **Österreichisches Filmmuseum**
Augustinerstraße 1
1010 Wien
- **Österreichisches Gartenbaumuseum**
Siebeckstraße 14
1220 Wien
- **Österreichisches Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum mit Kaffee-Museum**
Vogelsangasse 36
1050 Wien
- **Österreichisches Pharma- und Drogistenmuseum**
Währinger Straße 14
1090 Wien
- **Österreichisches Werbemuseum zu Gast im Breitenseer Lichtspieltheater**
Breitenseer Straße 21
1140 Wien
- **Ottakringer Brauerei**
Ottakringer Platz 1
1160 Wien
- **Pathologisch-anatomische Sammlung im Narrenturm - NHM Wien**
Spitalgasse 2, Altes AKH, Hof 6
1090 Wien
- **Pfadfindermuseum und Institut für Pfadfindergeschichte**
Loeschenkohlstraße 25/4 (4. Stock)
1150 Wien
- **Planetarium Wien**
Oswald-Thomas-Platz 1
1020 Wien
- **Polizeimuseum Wien - Museum der Wiener Sicherheitswache**
Marokkanergasse 4
1030 Wien
- **Polnisches Institut Wien**
Am Gestade 7
1010 Wien
- **Porzellanmuseum im Augarten**
Schloss Augarten, Obere Augartenstraße 1
1020 Wien
- **Rauchfangkehrermuseum**
Klagbaumgasse 4, 2. Stock
1040 Wien
- **Remise Verkehrsmuseum der Wiener Linien**
Ludwig-Koefßler-Platz
1030 Wien
- **Rettungsmuseum Wien**
Gilmgasse 18, Zugang über Hallschulgasse 12
1170 Wien
- **Schach im Haus des Sports**
Prinz-Eugen-Straße 12
1030 Wien
- **Schatzkammer des Deutschen Ordens**
Singerstraße 7, Stiege 1, 2. Stock
1010 Wien
- **Schildermalermuseum**
Mühlgasse 7
1040 Wien
- **Schlumberger Kellerwelten**
Heiligenstädter Straße 39
1190 Wien
- **Schmetterlinghaus**
im Palmenhaus im Burggarten
1010 Wien
- **Secession**
Friedrichstraße 12
1010 Wien
- **Sektellerei Johann Kattus**
Billrothstraße 51
1190 Wien
- **Sigmund Freud Museum**
Berggasse 19
1090 Wien
- **Stadtpalais Liechtenstein**
Bankgasse 9
1010 Wien
- **Technisches Museum Wien**
Mariahilfer Straße 212
1140 Wien
- **Theatermuseum**
Lobkowitzplatz 2
1010 Wien
- **Urania Sternwarte**
Uraniastraße 1
1010 Wien
- **VHS Hietzing**
Hofwiesengasse 48
1130 Wien
- **Vienna Calligraphy Center**
Spießhamnergasse 4
1120 Wien
- **Viktor Frankl Museum Wien - Museum für Sinn- und Existenzfragen**
Mariannengasse 1/15
1090 Wien
- **Volkskundemuseum Wien**
Laudongasse 15-19
1080 Wien
- **Waschsalon Karl-Marx-Hof**
Halteraugasse 7
1190 Wien
- **Weltmuseum Wien**
Heldenplatz
1010 Wien
- **Wiener Gold- und Silberschmiedemuseum**
Nußdorfer Straße 3, Stiege II
1090 Wien
- **Wiener Phonomuseum**
Mollardgasse 8/16 (2. Stock)
1060 Wien
- **WIENXTRA-Kinderinfo**
Museumsplatz 1 / Hof 2
1070 Wien
- **Zauberkasten-Museum**
Schönbrunner Straße 262, im Souterrain des Hofes
1120 Wien
- **ZOOM Kindermuseum**
MuseumsQuartier Wien, Museumsplatz 1
1070 Wien



Sie bekommen 5 GB zusätzlich.

Smartphone-Tarif

18 GB
2.000 MIN/SMS

UM NUR
€ 12,90 mtl.

kronemobile



Jetzt bestellen: kronemobile.at/smart

Entfall des Krone mobile Abo Bonus für Krone-Print-Abonnenten bei Beendigung des Krone-Abos. Kein Datenverbrauch beim Download des Krone-ePapers. Inkl. Min/SMS und anteiliges Datenvolumen (abhängig vom Tarif) auch in der EU gültig. Aktion gültig bis 24.10.2021. Ein Angebot der A1 Telekom AG. Weitere Informationen zu Tarifen und Bandbreitenservice unter kronemobile.at.

ORF
WIE WIR.

EIN TICKET | HUNDERTE MUSEEN

LANGE NACHT DER

MUSEEN

SA | 2. OKT | 2021

IN GANZ ÖSTERREICH AB 18:00 | [LANGENACHT.ORF.AT](https://www.langenacht.orf.at)